

„In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst.“

(St. Augustinus Aurelius, 354 - 430, abendländischer Kirchenvater und Lehrer der Rhetorik)

„Befreie mich, o Herr, von der Vielrednerei, an der ich drinnen, in meiner Seele leide; sie ist erbarmungswürdig.“

(St. Augustinus Aurelius, 354 - 430, abendländischer Kirchenvater und Lehrer der Rhetorik)

„Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.“

(Theresia von Avila, 1515 - 1582, spanische Mystikerin und Klostergründerin)

„Der Ursprung allen Konfliktes zwischen mir und meinen Mitmenschen ist, dass ich nicht sage, was ich meine, und dass ich nicht tue, was ich sage.“

(Martin Buber, 1878 - 1965, jüdischer Religionsphilosoph)

„Das echte Gespräch bedeutet: aus dem Ich heraustreten und an die Tür des Du klopfen.“

(Albert Camus, 1913 - 1960, französischer Erzähler und Dramatiker)

„Witze kann man nur dann aus dem Ärmel schütteln, wenn man sie vorher hineingesteckt hat.“

(Rudi Carrell, 1934 - 2006, niederländischer Unterhaltungskünstler)

„Eine gute Rede besteht aus einem interessanten Anfang und einem wirkungsvollen Schluss - der Abstand dazwischen sollte möglichst gering gehalten werden.“

(Sir Winston Churchill, 1874 - 1965, britischer Premierminister)

„Ein kluger Mensch wird genau bemerken, wie lange seine Unterhaltung dem anderen Vergnügen macht; und so wie er nicht ohne eine vernünftige Ursache angefangen hat zu reden, so wird er auch das Ziel wissen, wo er aufhören soll.“

(Marcus Tullius Cicero, 106-43 vor Chr., römischer Redner und Schriftsteller)

„Wenn die Menschen nur über das sprächen, was sie begreifen, dann würde es sehr still auf der Welt sein.“

(Albert Einstein, 1879 - 1955, deutscher Physiker)

„Der Mensch kann sich gegen einen Angriff wehren, nicht aber gegen ein Lob.“

(Sigmund Freud, 1856 - 1939, österreichischer Arzt und Psychologe)

„Getretener Quark wird breit, nicht stark.“

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832, deutscher Dichter)

„Es gibt die Wirklichkeit, und an der ist nicht zu rütteln.

Wahrheit aber, nämlich in Worten ausgedrückte Meinungen über das Wirkliche, gibt es unzählige, und jede ist ebenso richtig wie sie falsch ist.“

(Hermann Hesse, 1877 - 1962, deutscher Schriftsteller)

„Wahrscheinlich gehört das zu den häufigsten Fehlern die wir begehen: dass wir denken, alle dächten so wie wir.“

(Hermann Kant, geboren 1926, deutscher Schriftsteller)

**authentische rhetorik
& coaching**

volker hoffmann

agrippinawerft 6
50678 köln

tel. 0221-8 466 566
fax. 0221-8 466 567

hoffmann@wortkraft.de
www.wortkraft.de

seite 1/2

zitate rund um die redekraft

„Mehr zu hören, als zu reden - solches lehrt uns die Natur: Sie versah uns mit zwei Ohren, doch mit einer Zunge nur.“

(Gottfried Keller, 1819 - 1890, schweizerischer Schriftsteller)

„Ich spreche so schnell, weil Frauen 2000 Jahre nicht viel zu sagen hatten und das jetzt nachholen müssen.“

(Petra Kelly, 1947-1992, deutsche Politikerin)

„Die Indianer, die wir als Barbaren schelten, beachten in ihren Gesprächen und Unterhaltungen weit mehr Anstand und Höflichkeit als wir: Man hört einander stillschweigend an, bis der eine ausgeredet hat, und dann antwortet der andere gelassen, ohne Lärm und Leidenschaft.“

(John Locke, 1632 - 1704, englischer Philosoph)

„Gedacht heißt nicht immer gesagt, gesagt heißt nicht immer richtig gehört, gehört heißt nicht immer richtig verstanden, verstanden heißt nicht immer einverstanden, einverstanden heißt nicht immer angewendet, angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.“

(Konrad Lorenz, 1903 - 1989, österreichischer Verhaltensforscher)

„Ihr könnt predigen, über was ihr wollt, aber predigt niemals über vierzig Minuten.“

(Martin Luther, 1483 - 1546, deutscher Reformator)

„Rede wenig und mach's wahr, was du borgst, bezahle bar.
Lass einen jeden sein, wie er ist, so bleib du auch wohl, wer du bist.“

(Martin Luther, 1483 - 1546, deutscher Reformator)

„Bevor ich mit der Rede beginne, habe ich etwas wichtiges zu sagen.“

(Groucho Marx, 1895-1977, amerikanischer Filmkomiker)

„Worte sind wie Laub - wo sie im Übermaß sind, findet man selten Früchte darunter.“

(Alexander Pope, 1688 - 1744, englischer Schriftsteller und Satiriker)

„Eine gute wissenschaftliche Theorie sollte einer Bardame erklärbar sein.“

(Ernest Rutherford, 1871-1937, englischer Physiker und Nobelpreisträger)

„Der beste Weg, einen Menschen zu ehren, ist, ihm zuzuhören.“

(Antoine de Saint-Exupéry, 1900 - 1944, französischer Flieger und Schriftsteller)

„Wo Worte selten, haben sie Gewicht.“

(William Shakespeare, 1564 - 1616, englischer Dramatiker)

„Treffende Bemerkungen mögen Ihre Wirkung haben, doch ist noch kein Wort je so wirkungsvoll gewesen, wie eine Kunstpause im richtigen Augenblick.“

(Mark Twain, 1835 - 1910, amerikanischer Schriftsteller)

„Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache. Es funktioniert vom Augenblick der Geburt an bis zu dem Augenblick, wo du aufstehst, um eine Rede zu halten.“

(Mark Twain, 1835 - 1910, amerikanischer Schriftsteller)

authentische rhetorik
& coaching

volker hoffmann

agrippinawerft 6
50678 köln

tel. 0221-8 466 566

fax. 0221-8 466 567

hoffmann@wortkraft.de

www.wortkraft.de

seite 2/2

zitate rund um die redekraft